



Sammlung Theaterzettel

Post festum

Wichert, Ernst

1891-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 14. April 1891.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Adelaide.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Hugo Müller.

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Ludwig von Beethoven | Herr Tietzsch. |
| Frau Fadinger, Landlerin | Frau Jacobi. |
| Clärchen, deren Tochter | Frl. Scherenberg. |
| Frau Sepherl, Wäscherin | Fräul. De Sant. |
| Franz, Müsiker | Herr Erl. |
| Adelaide | Frl. v. Rothenberg. |

Ort: Wien.

Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von E. Wichert.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| General a. D. von Oberberg | Herr Neumann. |
| Mathilde, seine Frau | Frl. v. Rothenberg. |
| Frieda, seine Tochter | Fräul. v. Dierkes. |
| Emilie von Lantern, ihre Freundin | Frl. Elling. |
| Professor Walter Stern | Herr Homann. |
| Regierungs-Meßessor Friz von Brunnen | Herr Schreiner. |
| Lohndiener | Herr Langhammer. |
| Dienstmädchen | Frau Schilling. |

Fortunio's Lied.

Operette in einem Akt von Hector Crémieux und L. Halévy, übersetzt von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.

| | | | |
|-----------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|
| Fortunio, Advokat und Notar | Herr Hildebrandt. | Babette, Fortunio's Köchin | Frau Seubert. |
| Marie, seine Frau | Fräul. Tobis. | | Frl. Kromer. |
| Valentin, | Frau Sorger. | | Frl. Gloggowag. |
| Paul Friquet, | Frl. Scherenberg. | | Fräul. De Sant II. |
| Eduard, | Fräul. Wagner. | Junge Mädchen | Frl. Schanz. |
| Mag, | Fräul. Schubert. | | Frl. Becker. |
| Louis, | Frl. Fries. | | Frl. Glessing. |
| Karl, | Frau Schilling. | | Frl. Meyer. |
| Joseph, | Fräul. Schelly. | | Frl. Schäfer. |
| Wilhelm, | Fräul. Kriem. | | |
| Friz, | Fräul. Weyer. | | |
| Georg, | Frl. v. Münzberg. | | |

Handlung: In einer großen Stadt.

Krank: Frl. Mohor und Herr Rollet.

Mittlere Eintritts-Preise:

| | | |
|--|--|----------------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz. | Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum . . . | Mark 1.70 per Platz. |
| Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " " | Reserveloge dritten Rang . . . | " 1.20 " " |
| Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " " | Gallerieloge . . . | " .90 " " |
| Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang " 3.— " " | Galerie . . . | " .60 " " |
| Sperrsitze in dem Parquet " 3.— " " | Logen zweiten Rang, Vorderplatz . . . | " 3.— " " |
| Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " " | Logen zweiten Rang, Rückplatz . . . | " 2.— " " |
| Parterre " 1.70 " " | Logen dritten Rang, Vorderplatz . . . | " 2.— " " |
| | Logen dritten Rang, Rückplatz . . . | " 1.20 " " |

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Seite Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms | 11 Uhr — | *) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau | 12 Uhr 36 | Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| *) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 15 | Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 36 |

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 15. April 1891. 60. Vorstellung im Abonnement A.

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.

Musik von Giuseppe Verdi.

Anfang 6 1/2 Uhr.